



Staf de Clerq.

An den
Reichsführer-
und Chef der Deutschen Polizei,
Feld-Kommandostelle.

Handwritten signature and date: 26. 5. 42

Reichsführer!

Eigentlich wollte ich das Nachfolgende Reichsführer-
mündlich vortragen, weil der mündliche Vortrag, wenn Sie
mich dann auslachen, immer leichter ist und beim schrift-
lichen Vortrag doch die Möglichkeit besteht, daß Sie sich
irgern.

Nachdem aber nun, wie mir heute mitgeteilt wurde, Staf de
Clerq an Leberkrebs schwer erkrankt und mit seinem baldigen
Ableben zu rechnen ist, möchte ich doch, da sich durch sei-
nen Tod neue Verhältnisse anbahnen können und eine neue
Situation geschaffen wird, bitten, Folgendes vortragen zu
dürfen:

Nach dem Tode Staf de Clerq's wird als sein Nachfolger im
VVV der Bürgermeister von Gent, E l i a s, an seine Stelle
treten. Bis jetzt war Elias, ohne es begründen zu können,
unser erbittertster Gegner. Der Militärbefehlshaber, besser
gesagt die Männer um ihn, werden Elias benützen, um sowohl
die Allgemeine-in Flandern als auch die DEVLAG erneut an-
zugreifen und zu beschlüssen. Ich habe mir folgende Lösung
gedacht und das auch im Rohentwurf mit Stutterheim und mit
-Brigf. Klöpfer besprochen, damit, wenn Reichsführer-ein-
mal die Sache öffentlich vorschlägt, nicht zu viele Schwere-
igkeiten entstehen. Der Führer setzt für Belgien und
Frankreich einen "Beauftragten des Führers" ein. Dieser
ist hatarlos neutral. Unter diesem Titel hat sich

alles verbergen. In besonderem Maße geeignet für diesen Platz
wäre Terboven, Er will schon lange aus Norwegen weg, will in
den Westen. Hat sich zu uns bekannt und würde das Reichsführer-
nie vergessen. Sein Auftrag drüben in Flandern würde nichts
weiter heißen, als daß wir jetzt in vorsichtiger, aber klarer
Form beginnen, den Reichsgau Flandern auf die Beine zu stellen
und mit der Gründung des Reichsgaues Wallonien beginnen. Für
alle Männer, die aus persönlichem Interesse oder aus Abneigung
gegen die Arbeit des Reichsführer-uns seither behinderten,
wäre damit das Ende ihrer Tätigkeit gekommen.

Nachdem durch den Erlass des Führers A 54/42 der Reichs-
führer-für die weltanschauliche Durchdringung der germani-
schen Länder eingesetzt ist, wäre es nicht notwendig, einen
Nachfolger für Terboven in Norwegen einzusetzen, sondern der
Höhere-und Polizeiführer könnte mit dem Amt beauftragt
werden. Der Titel hierzu könnte gefunden werden. Ich rechne,
wenn Dänemark nur einen energischen -Führer als Beauftragten
des Deutschen Reiches erhält, später dann so, daß der Höhere
-und Polizeiführer der Niederlande diese Sonderstellung be-
kommt und, da es leider sehr oft darauf ankommt, einem eine
Stelle zu schaffen, der Reichskommissar Sevoss-Inguart als
Nachfolger von Frank, der sich doch bestimmt nicht mehr lange
halten kann, in Krakau seine Residenz aufschlägt.

Über die Einsatzung der -Führer als Nachfolger habe ich noch
zu keinem Menschen etwas gesagt, aber wenn wir uns durchsetzen
könnten, Reichsführer, hätten wir für das germanische Reich
eine geschichtliche Tat getan.

Handwritten signature: Wagner
-Gruppenführer.

103576

335